

## Neutraler Ausschreibungstext

Wandschutzbekleidung aus einer 6 mm HPL- Kompaktplatte, verdeckt geschraubt, mittels spezieller Befestigungsscheibe und oberflächenbündigen Abdeckkonus im Farb- und Strukturverbund.

### **Richtfabrikat: Wandschutz, Typ 15**

Brem Systeme GmbH, Boschstraße 7, 94405 Landau,  
Tel. 09951/ 6903-0, Fax 09951/ 6903-25

**lfm**

**Wandschutz**, aus Hochdrucklaminat (HPL) herstellen.

(Platteneigenschaften geprüft nach DIN EN 438 2)

Das angebotene Fabrikat muss in jedem Fall nach den Anwendungsempfehlungen der Fachgruppe pro HPL, Fachgruppe Dekorative Schichtstoffplatten, gebaut sein.

Farbe und Struktur der Kompaktplatte aus der aktuellen Kollektion nach Wahl des Auftraggebers.

Wandschutz montiert auf Gipskarton oder Ziegelwände.

Betonwände wegen Erschwernis als Zulage.

Einschließlich sämtlicher Anpassarbeiten an Türzargen, Außenecken oder sonstiger Gewerke.

### **Abdeckprofil aus Aluminium, natur eloxiert**

Das Abdeckprofil wird dreiseitig, ohne Fuge zum Paneel, montiert. Die vordere Sichtkante des Abdeckprofils beträgt 6 mm.

Die Paneele sind umlaufend gefast, genietet und mittels schwarzer Feder durchgehend miteinander verbunden.

<b>Abmessungen:</b>	Paneel-Stärke:	6 mm
	Bautiefe:	6 mm
	Paneelhöhe variabel:	650 mm
	Paneelrasterbreite/Passpaneele:	1250 mm / 100 - 1250 mm

Die Paneele sind symmetrisch anzuordnen. Passpaneele dürfen nicht kleiner als ein Drittel der Rastergröße sein. Bei Unterschreitung der Mindestgröße muss die Größe des Passpaneels zu einem Raster addiert und auf zwei Passpaneele aufgeteilt werden. Diese sind wieder symmetrisch anzuordnen. Untergeordnete Räume können von dieser Regelung ausgenommen werden. Hier gilt jedoch, Passpaneele nicht kleiner als 100 mm.

Des Weiteren gelten vorrangig die Architektenpläne und deren Ansichten/ Paneel Aufteilung.

### **Montage:**

Der Wandschutz wird flucht und lotgerecht auf Trockenbau, Trockenputz oder Massivwand montiert.

Generell sind nur zugelassene Dübel und korrosionsfreie Schrauben zu verwenden.

Neutraler Ausschreibungstext  
Typ 15

Weiter ist auch zu prüfen ob ein Anbringen einer Dampfsperre auf der Wand erforderlich ist.

Die Mauerfeuchte darf beim Verzicht auf eine Dampfsperre einen Wert von 0,4% bis maximal 1% nicht überschreiten.

Die Luftfeuchtigkeit in der Wand (Mikroklima) und die des Flures oder Raum soll in jeden Fall ausgeglichen sein (40-60 %).

Bei der Montage der Platten soll die Raumtemperatur/ Klima in etwa dem, der späteren Nutzung entsprechen (23°C).

Generell wird eine Dampfsperre empfohlen.

Wandschutz mittels Flachkopfschraube aus Edelstahl geschraubt. Dabei ist zu beachten, dass die Schraube die Platte nicht fixiert. Hierzu ist anstelle einer einfachen Bohrung eine Stufenbohrung vorzusehen. Im ersten unteren Falz wird die Platte mittels Beilagascheibe gehalten. Im oberen Falz sitzt der Abdeckkonus absolut flächenbündig in der Stufenbohrung. Der Abdeckkonus wird aus demselben Kompaktmaterial, mind. 2 mm stark, hergestellt wie die Platte.

Somit ist eine fast unsichtbare Befestigung möglich. Die Platte wird dadurch nicht fixiert.

Abstand der Schrauben zueinander maximal 800 mm.

Randabstand der Schrauben 60 mm.

Achtung bei längeren Wandabwicklungen (mehr als 5 aufeinanderfolgende Paneele) ist eine Dehnfuge einzuplanen. Die Paneele dürfen nicht ohne Luft (mind. 3 mm) zur Türzarge oder sonstiger Gewerke ein gebaut werden.

**lfm**

**Zulage bzw. Aufzahlung zu Position 1**

**Wandschutz Flure**

schwer entflammbar aus Hochdrucklaminat (HPL) herstellen.

Baustoffklasse B-s1, do nach DIN EN 13501.1

**lfm**

**Zulage bzw. Aufzahlung zu Position 1**

**Wandschutz notwendige Flure**

nicht brennbar aus Hochdrucklaminat (HPL) herstellen.

Baustoffklasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501.1

**pausch**

**Eventualposition**

**Abdeckprofil im Farbverbund matt pulverbeschichtet**

Oberfläche sämtlicher Abdeckprofile und Ecken im Farbverbund mit der Kompaktplatte. Oberfläche matt pulverbeschichtet.

**lfm**

**Dampfsperre aus Aluminiumfolie**, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Auf alle Massivwände mit Putz oder Trockenputz bzw. Vorsatzschalen hinter denen sich eine nass erstellte Wand befindet.

Bestandswände müssen gemessen werden. Die Messung darf nicht mehr als 0,4% bis max. 1% Mauerfeuchte betragen.

Trockenbauwände mit unmittelbar angrenzenden massiven Stützwänden werden wie Trockenputzwände behandelt und sollen mit einer Dampfsperre belegt werden.

**lfm**

**Montage auf Betonwände**, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Erhöhter Montageaufwand bei Montage auf Betonwände.

**lfm**

**Außeneck 90°, aus einem 6 mm starken Alu-Winkel, natur eloxiert**,

als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren.

Der Alu-Winkel wird mit den angrenzenden Paneelen mittels Feder durchgehend verbunden. Zusätzlich wird der Alu-Winkel mit der Wand verklebt. Die Oberkante des Alu-Winkels wird dem Querschnitt des angrenzenden Abdeckprofils angepasst.

Dabei werden die durchgehenden Verbindungsstege an der Oberkante zurückgeschnitten, sodass nur noch der Alu-Winkel zu sehen ist.

**Abmessungen:**

Gesamtstärke:	6 mm
Schenkellänge:	45 mm
Außenradius:	3 mm
Höhe variabel	650 mm

**lfm**

**Alternativposition**

**Außeneck 90°, als Alu-Viertelstab, natur eloxiert**,

als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren.

Der Viertelstab wird mit den angrenzenden Paneelen mittels Feder durchgehend verbunden. Zusätzlich wird der Viertelstab mit der Wand verklebt. Die Oberkante des Viertelstabs wird dem Querschnitt des angrenzenden Abdeckprofils angepasst.

Dabei werden die durchgehenden Verbindungsstege an der Oberkante zurückgeschnitten, sodass nur noch der Viertelstab zu sehen ist.

**Abmessungen:**

Gesamtstärke:	6 mm
Schenkellänge:	6 mm
Außenradius:	3 mm
Höhe variabel	650 mm

Neutraler Ausschreibungstext  
Typ 15

**lfm**

**Alternativposition**

**Außeneck 90°/135°, aus einem 2 mm starken Edelstahlformteil**, fein gebürstet, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren.

Das Edelstahlformteil wird auf der Rückseite aufgedoppelt und muss zusätzlich auf Silikon gebettet sein, um Stoßbelastungen abzufangen. Die senkrechte Stoßverbindung zum angrenzenden Paneel ist, wie in Pos. 1 beschrieben, auszuführen.

Das obere Abdeckprofil wird auf Gehrung geschnitten und zusammengeschweißt. So entsteht ein fertiger Winkel der genau auf das Formteil passt.

Die Schweißnaht wird bündig gefräst und das Abdeckprofil an der Vorderkante dem Radius des Formteils angepasst.

Anschließend wird das Abdeckprofil als fertiger Winkel der Oberfläche der angrenzenden Abdeckprofile angepasst.

Es ist nicht zulässig, das Abdeckprofil an der Ecke nur auf Gehrung zu schneiden.

<b>Abmessungen:</b>	Gesamtstärke:	6 mm
	Schenkellänge:	70 mm
	Außenradius:	5 mm
	Höhe variabel:	650 mm

**Stück**

**Alternativposition**

**Außeneck 90°/135°, aus einem Kompaktformteil**, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren.

Die senkrechte Stoßverbindung zum angrenzenden Paneel ist, wie in Pos. 1 beschrieben, auszuführen.

Das obere Abdeckprofil wird auf Gehrung geschnitten und zusammengeschweißt. So entsteht ein fertiger Winkel der genau auf das Formteil passt.

Die Schweißnaht wird bündig gefräst und das Abdeckprofil an der Vorderkante dem Radius des Formteils angepasst.

Anschließend wird das Abdeckprofil als fertiger Winkel der Oberfläche der angrenzenden Abdeckprofile angepasst.

Es ist nicht zulässig, das Abdeckprofil an der Ecke nur auf Gehrung zu schneiden.

<b>Abmessungen:</b>	HPL-Stärke:	6 mm
	Schenkellänge:	70 mm
	Außenradius:	10 mm
	Höhe variabel:	650 mm

